

Rechenschaftsbericht 2020

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Zoofreunde,

wir, das Präsidium des Freundes- und Fördervereins des Zoo Leipzig e.V. (FFV), berichten Ihnen über die Aktivitäten, Engagements und Ergebnisse unseres Vereins im Jahr 2020. Was war das für ein Jahr! Noch nie war der Leipziger Zoo seit seiner Gründung im Jahr 1878, also in den letzten 142 Jahren so lange geschlossen wie im Berichtsjahr 2020. Sieben Wochen im Frühjahr und dann noch die letzten acht Wochen ab dem 05. November. Leider inzwischen weitere drei Monate im neuen Jahr 2021. Das hat natürlich auch großen Einfluss auf unsere Zahlen und Aktivitäten. Trotz der vielen Einschränkungen ist es uns gelungen, ein – wie wir finden – respektables Jahresergebnis vorzulegen. Großer Dank dafür an unsere fleißigen Ehrenamtler unter Anleitung von Präsidiumsmitglied Ina Kühn, an unsere beiden Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, Ute Richter und Martina Theilig, und an die Mannschaft von Zoodirektor Prof. Dr. Jörg Junhold!

Vereinszweck ist nach §2 unserer Satzung „... die Beschaffung und Weiterleitung von Mitteln an die Zoo Leipzig GmbH ...“. Uns liegt daran, dass die Spenden für die weitere Verbesserung der Haltungsbedingungen und den Artenschutz verwendet wird. Dafür haben wir im Wesentlichen drei Säulen zur Erreichung dieses Ziels:

1. Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Aktivitäten unserer Mitglieder
2. Einnahmen durch die Abwicklung von Tierpatenschaften und
3. Einnahmen durch Erbschaften.

Unsere Mitgliederzahlen haben sich vom 01.01 – 31.12.2020 erfreulich von 1592 um 176 auf 1768 Mitglieder erhöht. Das ist großartig und wir begrüßen hier gleich noch einmal alle Mitglieder, die das erste Mal einen Rechenschaftsbericht von ihrem FFV erhalten; herzlich willkommen! Insgesamt resultieren daher Einnahmen in Höhe von rund 122 T€. Auch konnten wir wieder neue Firmenmitgliedschaften begrüßen. Dank an Thomas Nürnberger, der sich speziell darum kümmert.

Vor allem in der Osterzeit haben viele Leipziger und Zoofreunde aus ganz Deutschland mit „Corona-Spenden“ gezeigt, dass ihnen unser Zoo sehr am Herzen liegt. In Zahlen heißt das, dass sich das allgemeine Spendenaufkommen gegenüber 2019 verneunfacht hat, von rund 28 T€ auf rund 253 T€! Trotz der nur kurzen Saison für unsere Ehrenamtler an den Ständen im Zoo und auf der Messe, haben diese fleißigen Mitglieder sehr anerkennungswürdige 11 T€ zum Vereinszweck beigetragen, mehr als die Hälfte des Vorjahres.

Die Schließung des Zoos, vor allem im Frühjahr, bescherte uns eine riesige Solidaritätswelle in Form von Tierpatenschaften. Waren es 2019 noch 1.550 Tierpaten, so explodierte die Anzahl auf 2.750, somit 1.200 Patenschaften mehr! Dadurch konnten wir das Ergebnis aus Patenschaften von rund 313 T€ um 285 T€ auf 598 T€ extrem verbessern. Großen und herzlichen Dank an alle, die dabei mitgemacht haben! Um diese sehr erfreuliche Situation überhaupt einigermaßen fristgerecht beherrschen und bewirtschaften zu können, haben wir für drei Monate eine Aushilfe einstellen müssen. Und das haben wir bei diesem Ergebnis natürlich sehr gern gemacht!

Auch 2020 haben wieder liebe Menschen, die leider nicht mehr unter uns sind, den FFV in ihrem Testament bedacht. Dass die Zahl der Erbschaften, die unserem Verein übertragen werden seit einigen Jahren steigt, zeigt, wie sehr sich der Verein als zuverlässiger Nachlassverwalter, zuweilen auch als Testamentsvollstrecker einen Namen gemacht hat. Und gerade auch die Tatsache, dass nicht wenige der Erblasser uns schon zu Lebzeiten in ihrem Testament einsetzen verdeutlicht die Sorgfalt und Empathie, mit der unser Förderverein dieses Thema immer wieder im Sinne der Erblasser organisiert und bearbeitet. Der FFV achtet dabei sehr darauf, den letzten Willen vollumfänglich und respektvoll zu vollziehen. Vor allem unser Präsidiumsmitglied Richard Mansfeld ist der Kümmerer rund um das Thema Erbschaften. Vielen Dank, lieber Richard!

Unseren Vereinszweck konnten wir im Jahr 2020 mit der Übergabe von 1 Mio. € an den Zoo erfüllen. Niemand hätte gedacht, dass wir den Rekord von 2019 noch einmal wiederholen können. Das ist ein tolles Ergebnis, Danke, danke an alle, die dazu beigetragen haben!

Um jedes Jahr wieder gute Leistungen zu erreichen, bedarf es auch eines aktiven Vereinslebens. Wir haben dafür mittlerweile verschieden Formate, die wir kontinuierlich weiter und auch neu entwickeln.

Höhepunkt im Vereinsleben ist die Jahreshauptversammlung, bei uns jährlich im April. Leider konnten wir im Pandemiejahr 2020 sowohl im April als auch im Juni keine Präsenzveranstaltung durchführen. Da im Berichtsjahr auch die turnusmäßige Wahl des Präsidiums anstand, entschlossen wir uns zu einer „Home-Office-Brief-Wahl-Jahreshauptversammlung“. Sie konnten zu Hause den Rechenschaftsbericht studieren, anschließend die Abstimmungs- und Wahlunterlagen ausfüllen und zurückschicken. Unsere Mitglieder haben mit ganz großer Mehrheit das alte Präsidium entlastet, eine Wahlkommission, das neue Präsidium und die Kassenprüfer gewählt.

Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Michael Weichert, Präsident; Dr. Peter Bachmann und Corinna Lentz, Vizepräsidenten; Jan Müller Schatzmeister; Jessica Heege, Ina Kühn, Richard Mansfeld, Thomas Nürnberger, Norbert Schmid, Andreas Seifert als Beisitzer. Qua Amt gehören Siegfried Stauche als Ehrenpräsident und Prof. Junhold als Zoodirektor beratend zum Gremium. Die Kassenprüfer sind Claus Barthold, Nico Heinzelmann und René Wernicke.

So wie leider die Jahreshauptversammlung nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden konnte, so konnten wir dann auch die Weihnachtsfeier, auf die wir uns alle sehr gefreut hatten, ebenfalls nicht gemeinsam erleben. Die Viren hatten etwas dagegen. Jetzt hoffen und freuen wir uns alle auf das Frühlingfest am 25. Mai 2021 unter freiem Himmel im Konzertgarten des Zoos. Sie endlich einmal wieder persönlich zu treffen, wäre eine tolle Sache; möge die Pandemieentwicklung uns das auch zulassen.

Unsere (Tier-) Interessengemeinschaften haben sich am Anfang des Berichtszeitraumes zusammengeschlossen und umbenannt; sie sind jetzt unsere „Ehrenamtler Arbeitskreise“. Die entstehenden Synergien waren schon zu beobachten und wir freuen uns auf weitere, gute Ergebnisse für unseren Vereinszweck. Unsere „Chronik IG“ hat – weil im Home Office möglich – weiter an der Vereinsgeschichte gearbeitet. Wir erwarten zum 60. Vereinsgeburtstag 2025 eine komplette Chronik unseres FFV. Unsere Foto IG gibt es derzeit nicht mehr. Sie haben uns schöne Kalender beschert und mit dem Verkauf über den Zoo-Shop einen großartigen Beitrag zum Vereinszweck geleistet.

Von unseren geplanten Vorträgen, Reisen und Stammtischen konnten nur ganz wenige Veranstaltungen stattfinden. So der März-Stammtisch im Apels Garten, die Reise nach Salzburg-Königsee-Innsbruck und nach Cottbus sowie die Vorträge im Januar, Februar und Oktober. Und das war es dann auch schon im Jahr 2020. Neben anderen Aufgaben kümmert sich Vizepräsident Dr. Peter Bachmann um die Corona-Widrigkeiten im Reisesektor; herzlichen Dank für das zurzeit undankbare Engagement!

Natürlich hat das Präsidium regelmäßig - Corona konform mit Hilfe von Telefonkonferenz und Abstandsregelung etc. – getagt. Auch liefen die Vorbereitungen für den nächsten Digitalisierungsschritt unseres Vereins und die Organisation der GDZ-Tagung 2021 kontinuierlich weiter. Beides unter Leitung unserer Vizepräsidentin Corinna Lentz, der wir ebenfalls dafür danken!

Leider mussten wir uns im letzten Jahr von zwei aktiven Mitgliedern für immer verabschieden. Im September verstarb unser Mitgründer, langjähriger Freundeskreisvorsitzender, Vizepräsident und Ehrenmitglied Dr. Hans-Dieter Wolff. Er prägte den Verein seit seiner Gründung und war zuletzt wichtiger Initiator der intensiven Reisetätigkeit des FFVs.

Schon im Februar verließ uns Stefan Fuchs. Er war fast täglich im Zoo unterwegs und Chef unserer Handwerkertruppe. Seine Fotocollagen von unserem Vereinsleben waren und sind beliebte Zeugnisse aller Aktivitäten.

Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder dankbar und in guter Erinnerung behalten.

Auch unser Kuratorium hat sich zweimal im Zoo treffen können und seine Jahresversammlung durchgeführt. Aktuell sind in dem 2012 gegründetem Gremium 41 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Politik als Botschafter unseres Vereins und damit des Leipziger Zoos aktiv. Dank für Koordination und Organisation an den Vorsitzenden des Kuratoriums, Präsidiumsmitglied Andreas Seifert.

Trotz aller Einschränkungen konnten wir wieder in verschiedenen Veröffentlichungen über die Vereinsarbeit berichten. Für die umfangreichen Texte in der Zoo Live, Panthera, Almanach und Weihnachtsbrief danken wir unserem Schriftführer Norbert Schmid.

Unser wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, der bis dato einen Teil unserer Einnahmen und Ausgaben ausmachte, ist erst einmal eingestellt. Grund dafür ist, erstens der Wechsel des Spendentrichterherstellers in den Ruhestand ohne Nachfolge. Wir hatten über viele Jahre exklusiv und europaweit die Spendentrichter vertrieben. Zweitens haben wir uns von unseren Spielebaggern trennen müssen. Der Vandalismus und die damit entstandenen Reparaturkosten machten leider einen wirtschaftlichen Betrieb unmöglich. Wir haben mit dem Zwergenland e.V. einen Träger von Kitas, Kindergärten und Wohngruppen in Leipzig gefunden, der sie geschützt aufstellen kann. So werden unsere Spielebagger, hoffentlich noch lange, Kindern viel Freude machen.

Über alle Zahlen, Ergebnisse und Entwicklungen werden wir zur Jahreshauptversammlung berichten. Außerdem können Sie unser Buchwerk jederzeit in der Geschäftsstelle, bitte mit Anmeldung, einsehen. Für die vorbildliche Betreuung, die Aufarbeitung und den Jahresabschluss unserer Buchhaltung geht ein großer Dank an unseren Schatzmeister Jan Müller und seine Steuerkanzlei Contax Freier, Müller & Kollegen.

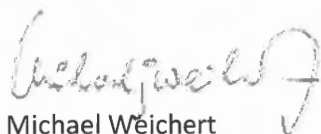
Für das laufende Jahr 2021 steht die Organisation der 18. Tagung der Gemeinschaft der Zooförderer auf der Agenda sowie die Umsetzung unseres nächsten Digitalisierungsschrittes. Dafür brauchen wir die Satzungsänderung, die unsere Juristin Jessica Heege dankenswert betreut hat.

Auch unsere Ehrenamtler sind sehr gut vorbereitet und können und wollen – sobald der Zoo wieder öffnet – starten.

Wir – Ihr Präsidium – freuen uns darauf und rechnen fest damit, Sie zur Jahreshauptversammlung mit Frühlingsfest am 25. Mai im Konzertgarten des Zoos wieder treffen zu können.

Bis dahin bleiben Sie bitte gesund!

Schöne Grüße, Ihr



Michael Weichert
Präsident FFV